

II-448 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

8.3.1967

219/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Oskar W e i h s, M o s e r, K o n i r und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen,

betreffend nichteingehaltene Zusage auf schriftliche Beantwortung einer Anfrage.

--- --

In der Sitzung des Nationalrates vom 17. Oktober 1966 hat der erstunterzeichnete Abgeordnete in Ergänzung zu einer Anfrage über das Ausmass von ausländischen Waffenkäufen die Zusatzfrage gestellt, wie und zu welchen Bedingungen diese Waffenkäufe finanziert bzw. gezahlt wurden.

Der Herr Bundesminister für Finanzen hat daraufhin geantwortet:

"Das kann ich Ihnen hier nicht sagen, aber ich werde es Ihnen gerne schriftlich beantworten."

Trotz dieser Zusage des Herrn Finanzministers und trotz der Tatsache, dass laut Mitteilung des Herrn Bundeskanzlers die Bundesregierung eine genaue Evidenz über ausständige Anfragebeantwortungen führt, ist diese zugesagte schriftliche Beantwortung bisher nicht erfolgt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehenden

A n f r a g e n :

1) Aus welchen Gründen waren Sie nicht in der Lage die zugesagte schriftliche Beantwortung zu erteilen?

2) Wie und zu welchen Bedingungen wurde der in der Fragestunde des Nationalrates vom 17. Oktober 1966 zur Diskussion stehende Waffenkauf finanziert bzw. bezahlt?

--- --